



Förderungsnummer

09 – Folgeantrag auf Ausbildungsförderung für Studierende

Zu Ihrer Erleichterung können Sie als Studierende/Studierender für die Weiterförderung dieses Formblatt anstelle des Formblatts 01 – Antrag auf Ausbildungsförderung nutzen, wenn sich die Zuständigkeit des Amts für Ausbildungsförderung nicht ändert. → Sollten Sie die Versicherungen zu Einkommen und Vermögen auf Seite 2 dieses Formblatts nicht abgeben können, ist stattdessen Formblatt 01 – Antrag auf Ausbildungsförderung zu verwenden.

Formblatt 03 – Einkommenserklärung ist grds. weiterhin vorzulegen.

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diesen Antrag sorgfältig und **vollständig** aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. →

Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. →

Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter www.bafög.de/hinweis.

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Telefon →	
E-Mail →	

→ Bitte achten Sie auf Ihre Unterschrift oder Namensangabe auf Seite 2.

→ Dieses Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Sie Nachweise in Kopie (keine Originale) vorlegen müssen. Entsprechende Erläuterungen finden Sie auf Seite 2

→ Diese Angabe ist freiwillig.

→ Diese Angabe ist freiwillig.

AUSBILDUNG

Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des

Ausbildungsstätte und Ausbildungsort
Klasse/Fachrichtung
angestrebter Abschluss

Für den Bewilligungszeitraum	von	bis

Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung → ☐ ja ☐ nein

→ An Hochschulen liegt eine Vollzeitausbildung in der Regel vor, wenn im Durchschnitt pro Semester 30 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.

ANGABEN ZUR WOHNUNG

Mein ständiger Wohnsitz hat sich geändert ☐ nein ☐ ja, er lautet jetzt

Meine Anschrift während der Ausbildung hat sich geändert ☐ nein ☐ ja, sie lautet jetzt

Straße	Hausnummer	Adresszusatz
Land →	Postleitzahl	Ort

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft ☐ ja ☐ nein

Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern/eines Elternteils ☐ ja ☐ nein

☐ Der Bescheid sowie sonstige Schreiben sollen an die geänderte Anschrift übermittelt werden.

3+ ANGABEN ZUR KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG

Meine Kranken- und Pflegeversicherung hat sich seit dem letzten Bewilligungszeitraum geändert ☐ nein ☐ ja, ich bin jetzt →

Versicherungsverhältnis

Steueridentifikationsnummer →

→ Bitte geben Sie das neue Versicherungsverhältnis an.

→ Die Angabe ist nicht notwendig, wenn Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung familienversichert sind.

ANGABEN ZU MEINER FAMILIENSITUATION

Nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung:

Neuer Familienstand →

seit

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft; 3 = dauernd getrennt lebend; 4 = verwitwet; 5 = geschieden/aufgehoben

Ich habe eigene Kinder ☐ ja →

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder der auszubildenden Person aus.

ANGABEN ZU MEINEM EINKOMMEN →

Ich versichere, dass sich mein Einkommen in den jeweiligen Einkommensarten gegenüber meinen Angaben für den vorangegangenen Bewilligungszeitraum nicht erhöht hat und voraussichtlich nicht erhöhen wird. Sofern ausschließlich Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung (Minijob) erzielt wird, sind Veränderungen nicht relevant. Soweit im vorangegangenen Bewilligungszeitraum Einkommen angerechnet wurde, bin ich einverstanden, dass auch für den aktuellen Bewilligungszeitraum eine Anrechnung in gleicher Höhe erfolgt.

ACHTUNG: Die Einkommenserklärung und die Erklärung zum Vermögen können durch das Amt für Ausbildungsförderung überprüft werden.

ANGABEN ZU MEINEM VERMÖGEN →

Ich versichere, dass sich mein Vermögen gegenüber meinen Angaben für den vorangegangenen Bewilligungszeitraum zum Zeitpunkt der jetzigen Antragstellung nicht verändert hat oder trotz Veränderung den mir zustehenden Freibetrag von 15.000 Euro (vor Vollendung des 30. Lebensjahres) bzw. 45.000 Euro (nach Vollendung des 30. Lebensjahres) nicht überschreitet.

Sollten Sie die Versicherung zu Einkommen und/oder Vermögen nicht abgeben können, ist stattdessen Formblatt 01 – Antrag auf Ausbildungsförderung zu verwenden.

ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNG

Mir ist bekannt,

- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage (z. B. des von mir erzielten Einkommens) sowie der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, z. B. Ausbildungsende, -wechsel und -abbruch (auch der Geschwister), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;
- dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;
- dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Einkommen beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt, bei meinem Arbeitgeber oder durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;
- dass Vermögenswerte auch dann meinem Vermögen zuzurechnen sind, wenn ich diese rechtsmissbräuchlich übertragen habe. Dies ist der Fall, wenn ich in zeitlichem Zusammenhang mit der Aufnahme der förderungsfähigen Ausbildung bzw. der Stellung des Antrags auf Ausbildungsförderung oder während der förderungsfähigen Ausbildung Teile meines Vermögens unentgeltlich oder ohne gleichwertige Gegenleistung an Dritte, insbesondere an meine Eltern oder andere Verwandte, übertragen habe;
- dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Vermögen durch einen Datenabgleich (§ 41 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 45d Einkommensteuergesetz) und durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen.

Die Hinweise zum Datenschutz sind beim Amt für Ausbildungsförderung erhältlich oder unter www.bafög.de/hinweis einzusehen.

Ich bestätige, dass ich diese Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.

Datum, Unterschrift/Namensangabe durch die auszubildende Person

Datum, Unterschrift/Namensangabe der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters (bei Minderjährigen)*

* Nur erforderlich bei Auszubildenden unter 15 Jahren (immer) und bei minderjährigen Auszubildenden über 15 Jahren, die eine Höhere Fachschule, Akademie oder Hochschule besuchen oder ein Praktikum absolvieren, das mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten im Zusammenhang steht.

BENÖTIGTE BELEGE

Welche Belege Sie einreichen müssen, ergibt sich aus Ihren Angaben im Formblatt. Die nummerierten Symbole finden Sie jeweils am linken Rand. Angaben in den Belegen, die für die Entscheidung über den Antrag auf Ausbildungsförderung nicht erforderlich sind, können von Ihnen geschwärzt werden. Eingereichte Unterlagen werden ggfs. digitalisiert und datenschutzkonform vernichtet; reichen Sie deshalb **keine Originale** ein.

1+ Bitte fügen Sie eine Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule nach § 9 BAföG oder das Formblatt 02 bei.

2+ Bitte reichen Sie z. B. eine Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 Bundesmeldegesetz in Kopie ein.

3+ Bitte reichen Sie bei Veränderungen die Bescheinigungen über die Versicherungsverhältnisse ein (§ 13a BAföG).